



Ridvan Ciftci/Andreas Fisahn (Hrsg.)

Nach-Gelesen

Ein- und weiterführende Texte zur materialistischen Theorie von Staat, Demokratie und Recht

256 Seiten | 2019 | EUR 19.80

ISBN 978-3-96488-004-8

Kurztext: Die Herausgeber versammeln »klassische« und jüngere Texte der materialistischen und kritischen Staatstheorie, die Einsichten in die Bedeutung und Funktion von Staat und Demokratie vermitteln.

Inhalt & Leseprobe:



[www.vsa-verlag.de-Ciftci-Fisahn-Nach-Gelesen.pdf](http://www.vsa-verlag.de/Ciftci-Fisahn-Nach-Gelesen.pdf) .2 M

Wir leben in einer Übergangsphase, viele fürchten den Siegeszug national-autoritärer Parteien und die Wendung zu einem autoritären Staat. Insofern ist es sinnvoll, sich über die Bedeutung von Staat, Demokratie und Recht in der bürgerlichen Gesellschaft zu verständigen.

In der Tradition materialistischer Kritik und im Anschluss an Marx und Engels sind unterschiedliche und kontroverse Ansätze entwickelt worden. Die Herausgeber haben verschiedene »klassische« Texte mit neueren Beiträgen der Staatsdebatte zum »Nachlesen« zusammengestellt, um einen einführenden Überblick über die Theorietraditionen zu geben.

Unterschieden wird zwischen kritischen, materialistischen Analysen des Rechts, des Staates und der Demokratie. Zu Wort kommen Eugen Paschukanis, Hermann Heller, Ernst Bloch, Nicos Poulantzas, Pierre Bourdieu, Frank Deppe, Joachim Hirsch, Franz Neumann, Josef Esser, Hans Kelsen, Johannes Agnoli, Andreas Fisahn und Heide Gerstenberger.

Um zeitgeschichtliche Ausführungen gekürzt, wurden die Texte so zusammengestellt, dass die wesentlichen Gedanken für die Anwendung auf aktuelle Entwicklungen deutlich werden und sich auch für Studierende als Einführung eignen.

So entstand ein Lesebuch, dessen Lektüre aktuelle Entwicklungen erfasst, sie kritisch würdigt und in der Praxis des Studiums und der politischen Aktion hilft, neueren Entwicklungen gerecht zu werden.

Über die Herausgeber:

Ridvan Ciftci ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Andreas Fisahn. Er promoviert über rechtliche und politische Probleme von Freihandelsabkommen am Beispiel von CETA.

Andreas Fisahn ist Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie an der Universität Bielefeld. Er hat zu Demokratie, Staat und Recht publiziert (z.B. bei VSA: den AttacBasisText »Hinter verschlossenen Türen: Halbierte Demokratie«).

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/nach-gelesen/>